



Kaufen

(vorher: Halten vom 07.03.2011)

Branche

Medien

Kursziel

20,00 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 03.11.2011 (EUR)	16,68
Anzahl der Aktien (Mio.)	109,4
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	3.648
Freefloat (%)	74,70

Bewertungskennzahlen

	2011e	2012e
KGV	10,2	8,6
EV/Umsatz	2,4	2,3
EV/EBITDA	8,0	7,6
EV/EBIT	9,4	8,8
Dividendenrendite (%)	7,8	7,8
KCFV	2,6	2,4
KBV	3,2	2,8

Termine

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR) 25,12/10,00

	1M	3M	12M
absolut (%)	35,6	6,7	-21,3
relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
MDAX	18,2	7,7	-16,1
Stoxx Europe 600	24,0	2,4	-10,8
Media			



Kürzel

Reuters	PSMG_p.DE
Bloomberg	PSM GY
ISIN	DE0007771172

ProSiebenSat.1 Media Vz

Ersteller: Lars Lusebrink (Senior Analyst)

Die von ProSiebenSat.1 vorgelegten Zahlen für das dritte Quartal 2011 sind als überzeugend zu werten und lagen u.a. beim Umsatz (+3%) und beim bereinigten EBITDA (+7%) über unseren Erwartungen sowie dem Marktkonsens (Umsatz: +3%; bereinigtes EBITDA: +8%). Positiv werten wir die deutlichen Fortschritte des Konzerns, die Abhängigkeit vom deutschen Geschäft zu verringern. Daneben erzielte der TV-Konzern deutliche Verbesserungen bei der Bilanzstruktur. Dadurch hat sich das Risikoprofil des Unternehmens weiter verbessert. Der Ausblick für 2011 wurde bestätigt. Wir senken auf Grund der Trennung von den belgischen und niederländischen Aktivitäten unsere EpS-Prognose (fortgeführtes Geschäft) für 2011 auf 1,64 (alt: 1,93) Euro. Für 2012 heben wir dagegen auf Grund der Verstärkung in aussichtsreichen Geschäftsfeldern unsere EpS-Prognose leicht auf 1,94 (alt: 1,90) Euro an. Auf Basis einer Peer Group-Bewertung erhöhen wir unser Kursziel auf 20,00 (alt: 17,00) Euro an und bestätigen unser Kaufen-Votum.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)

	2009	2010	2011e	2012e
Umsatz	2.761	3.000	2.730	2.839
gg. Vj. (%)	-9,6	8,7	-9,0	4,0
EBIT	475	670	710	758
gg. Vj. (%)	78,4	40,8	6,0	6,8
EBIT-Marge (%)	17,2	22,3	26,0	26,7
Nettoergebnis	145	313	354	418
gg. Vj. (%)	-	116,3	13,2	18,0
Nettomarge (%)	5,2	10,4	13,0	14,7
EK-Quote (%)	9,8	16,2	17,9	19,8
ROE (%)	23,8	30,5	31,1	32,6
Cashflow	1.478	1.607	1.379	1.516

Daten je Aktie

(in EUR)

Ergebnis	0,67	1,45	1,64	1,94
Cashflow	6,82	7,45	6,39	7,03
Dividende	0,02	1,14	1,30	1,30
Buchwert	2,80	4,76	5,29	5,95

ProSiebenSat.1 Media ist mit einer Reichweite von über 78 Mio. TV-Haushalten die zweitgrößte Sendergruppe in Europa. Werbefinanziertes Fernsehen ist dabei das Kerngeschäft des Konzerns. Zur Senderfamilie des auf Free-TV fokussierten Konzerns zählen über 20 werbefinanzierte TV-Kanäle in 12 europäischen Ländern, darunter in Deutschland SAT.1, ProSieben und kabel eins. Neben werbefinanzierendem Fernsehen umfasst das Portfolio des Konzerns eine Vielzahl an verwandten Geschäftstätigkeiten. Umsatzschwerpunkt ist die Region Deutschland, Österreich, Schweiz mit ca. 68%, gefolgt von Nordeuropa mit ca. 14%.



Highlights

- ⇨ Die Zahlen für das dritte Quartal konnten sowohl umsatz- als auch ergebnisseitig überzeugen und unsere Erwartungen sowie den Marktkonsens übertreffen.
- ⇨ Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2011 (fortgeführte Basis) wurde erwartungsgemäß bestätigt.

Geschäftsentwicklung

Der TV-Konzern steigerte im dritten Quartal (Q3) 2011 den Umsatz aus dem fortgeführten Geschäft (ohne veräußerte belgische und niederländische Gesellschaften) um 8,9% (Q2 2011: +6,3% y/y) auf 594,5 (Vj.: 546,0; unsere Prognose: 576,5; Marktkonsens: 574,0) Mio. Euro. Einschließlich der nicht-fortgeführten Aktivitäten sank der Umsatz dagegen auf 613,9 (Vj.: 628,0) Mio. Euro. Das EBITDA aus dem fortgeführten Geschäft verbesserte sich nur unterproportional um 5,3% auf 133,7 (Vj.: 126,6; unsere Prognose: 125,3; Marktkonsens: 124,0) Mio. Euro und wurde dabei von einem deutlichen Anstieg der Gesamtkosten um 9,7% auf 496,1 (Vj.: 452,2) Mio. Euro belastet. Verantwortlich für den deutlichen Anstieg der Gesamtkosten waren vor allem Investitionen in neue Wachstumsfelder, u.a. der weitere Ausbau des Programm-Produktionsbereichs, des Video-on-Demand Portals maxdome sowie des Online-Games-Bereichs. Die operativen Kosten erhöhten sich dagegen lediglich um 5,0% auf 432,7 (Vj.: 412,1) Mio. Euro. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich überproportional um 19,5% auf 163,6 (Vj.: 136,9; unsere Prognose: 152,3; Marktkonsens: 150,0) Mio. Euro. Die bereinigte EBITDA-Marge konnte entsprechend um 2,4 Prozentpunkte auf 27,5% (Vj.: 25,1%) zulegen. Das EBIT aus dem fortgeführten Geschäft stieg auf 101,0 (Vj.: 96,6) Mio. Euro. Beim Nettoergebnis (fortgeführtes Geschäft) musste der TV-Konzern auf Grund einer höheren Steuerquote (28,0% (Vj.: 25,5%)) und eines verschlechterten Finanzergebnisses einen Rückgang auf 13,4 (Vj.: 20,8) Mio. Euro hinnehmen. Das Nettoergebnis (fortgeführte u. nicht-fortgeführte Aktivitäten) stieg auf 340,3 (Vj.: 32,5) Mio. Euro.

In den ersten neun Monaten 2011 erhöhte sich der Konzernumsatz aus dem fortgeführten Geschäft auf 1,88 (Vj.: 1,77) Mrd. Euro. Das Nettoergebnis verbesserte sich auf 133,8 (Vj.: 92,3) Mio. Euro.

ProSiebenSat.1 Media	Umsatz	Umsatz	Veränderung (berichtet)	Umsatz	Umsatz	Veränderung (berichtet)
	Q3 2010	Q3 2011		9M 2010	9M 2011	
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	gg. Vj.	in Mio. EUR	in Mio. EUR	gg. Vj.
Free-TV deutschsprachig	403,2	433,1	7,4%	1.312,4	1.381,0	5,2%
Free-TV International	89,4	102,4	14,5%	291,9	337,3	15,6%
Diversifikation	69,7	78,8	13,1%	218,6	242,9	11,1%
Nicht-fortgeführte Aktivitäten	82,0	19,4	-76,3%	276,5	215,0	-22,2%
Eliminierungen	-16,3	-19,8	-	-50,8	-78,7	-
Konzern	628,0	613,9	-2,2%	2.048,6	2.097,5	2,4%

Quelle: ProSiebenSat.1 Media, Independent Research



ProSiebenSat.1 Media	Bereinigtes EBITDA Q3 2010 in Mio. EUR	Bereinigtes EBITDA Q3 2011 in Mio. EUR	Veränderung (berichtet) gg. Vj.	Bereinigtes EBITDA 9M 2010 in Mio. EUR	Bereinigtes EBITDA 9M 2011 in Mio. EUR	Veränderung (berichtet) gg. Vj.
Free-TV deutschsprachig	104,0	132,2	27,1%	371,3	407,1	9,6%
Free-TV International	17,9	15,5	-13,4%	62,1	67,4	8,5%
Diversifikation	13,7	15,6	13,9%	43,0	54,2	26,1%
Nicht-fortgeführte Aktivitäten	19,3	5,2	-73,1%	71,1	54,7	-23,1%
Eliminierungen	-	0,3	-	-0,2	0,0	-
Konzern	154,9	168,5	8,8%	547,3	583,4	6,6%

Quelle: ProSiebenSat.1 Media, Independent Research

Perspektiven

Die Zahlen für das dritte Quartal 2011 zeigen für das fortgeführte Geschäft sowohl umsatz- als auch ergebnisseitig eine überzeugende Entwicklung und übertrafen unsere Erwartungen und den Marktkonsens. Umsatzseitig werten wir es positiv, dass sich die Umsatzdynamik wieder beschleunigt hat. Ergebnisseitig sehen wir es als erfreulich an, dass der Konzern weitere Margenverbesserungen (u.a. bereinigte EBITDA-Marge) erreichen konnte. Dies dokumentiert aus unserer Sicht, dass der Konzern die Kosten (operative Kosten) weiter gut unter Kontrolle hat. Zudem zeigt die positive operative Entwicklung des Segments Diversifikation, dass ProSiebenSat1. bei seinen Bemühungen die Abhängigkeit vom deutschen Markt und damit auch die Abhängigkeit von Werbeerlösen signifikant zu verringern, deutlich vorankommt. Für das Geschäftsjahr 2011 bestätigte der TV-Konzern angesichts der vorgelegten Zahlen und angesichts eines guten Starts in das Q4 die Prognosen. So rechnet der Konzern mit einem Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich sowie einem Anstieg des bereinigten EBITDA aus dem fortgeführten Geschäft (2011: 791,5 Mio. Euro). Wir senken unsere EpS-Prognose für das fortgeführte Geschäft für 2011 auf Grund der Trennung von den niederländischen und belgischen Aktivitäten auf 1,64 (alt: 1,93) Euro. Für 2012 heben wir sie auf Grund der von uns erwarteten weiteren Verstärkung in aussichtsreichen Bereichen (u.a. Online-Games-Bereich) leicht auf 1,94 (alt: 1,90) Euro an.

Die Bilanzstruktur hat sich bedingt durch die positive operative Entwicklung den Verkauf der belgischen und niederländischen Gesellschaften zum 30.09.2011 weiter verbessert. So sank die Nettofinanzverschuldung zum 30.09.2011 deutlich auf 2,08 (30.06.2011: 2,84; 31.03.2011: 3,15; 30.09.2010: 3,28) Mrd. Euro. Die Kennziffer Nettoverschuldung/bereinigtes EBITDA verbesserte sich zum 30.09.2011 signifikant auf 2,5 (30.09.2010: 3,8; 30.09.2008: 5,3) und die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 26,5% (30.06.2011: 19,1%).

Die Aktie entwickelte sich auf Sicht von drei Monaten besser als der MDAX (relativ: 8 Prozentpunkte). Wir werten dies als Reaktion auf den vorhergehenden deutlichen Kursrückgang. Bei einem auf 20,00 (alt: 17,00) Euro erhöhten Kursziel (Peer Group-Bewertung; 2012 (alt: 2011 und 2012) bestätigen wir unser Kaufen-Votum.



SWOT-Analyse

Stärken

- Positive operative Entwicklung
- Gute Marktposition auf dem deutschen Werbemarkt
- Starke Sendermarken
- Synergien innerhalb der Gruppe
- Hohe Innovationskraft

Schwächen

- Große Abhängigkeit von TV-Werbeeinnahmen
- Geringe regionale Diversifikation (ca. 68% der Erlöse entfallen auf Deutschland, Schweiz, Österreich)
- Volatile Geschäftsentwicklung
- Hohe Kaufpreisallokation (Sonderkosten)

Chancen

- Ausbau des Geschäftsfelds Diversifikation
- Ausbau des Programmvertriebs
- Weitere Verbesserung der Kostenstruktur
- Deutliche Reduzierung der Verschuldung (Trennung von den belgischen und niederländischen Aktivitäten)

Risiken

- Hoher Wettbewerbsdruck
- Hohe Programminvestitionen erforderlich
- Exit der Anteilseigner

Quelle: Independent Research



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

Kaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
Halten:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
Verkaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

Kaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
Akkumulieren:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
Reduzieren:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
Verkaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FTD, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen, können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 04.11.2011 -

Mögliche Interessenkonflikte sind mit nachfolgenden Ziffern beim Emittentennamen gekennzeichnet.

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.

Stand: 04.11.2011

**Independent Research GmbH
Westend Office, Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

AKTIE: ProSiebenSat.1 Media AG

WKN / ISIN: 777117 / DE0007771172

Stand: 21.12.2011

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung: Inhaber-Vorzugsaktie

Darstellung der Funktionsweise:

Die Aktie ist ein Anteils- oder Teilhaberpapier, welches ein Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Der Aktionär wird Teilhaber am Aktienkapital und damit Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens. Die mitgliedschaftliche Beteiligung an einer Aktiengesellschaft räumt dem Aktionär verschiedene Rechte ein. Es handelt sich im Wesentlichen um Vermögens- und Verwaltungsrechte (z.B. Dividende, Bezugsrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung, Auskunfts- und Stimmrecht). Im Gegensatz zur Stammaktie fehlt jedoch bei einer Vorzugsaktie in der Regel das Stimmrecht. Als Ausgleich dafür erhält der Vorzugsaktionär Vorrechte gegenüber dem Stammaktionär, z.B. bei der Gewinnverteilung oder der Verteilung des Liquidationserlöses im Insolvenzfall. Inhaberaktien lauten nicht auf den Namen, sondern auf den jeweiligen Inhaber. Bei Inhaberaktien ist ein Eigentumswechsel ohne besondere Formalitäten, insbesondere ohne eine Änderung in der Urkunde möglich.

Anlageziele und Anlagestrategie:

Die Aktienanlage richtet sich i.d.R. an Anleger, die grundsätzlich langfristig orientiert sind und eine positive Unternehmensentwicklung in Form von Dividendenausschüttungen und/oder Kursgewinnen erwarten. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier - das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden.

2. Produktdaten

WKN / ISIN	777117 / DE0007771172
Aktie	ProSiebenSat.1 Media AG (Inhaber-Vorzugsaktie)
Währung	Euro
Branche	Technologie / Medien
Sitz des Unternehmens	Deutschland
Börsennotiz	zum Beispiel Xetra
Internet	www.prosiebensat1.com
Aktuelle Kursinformation	Bei Ihrer Hausbank oder im Internet

3. Risiken

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko):

Es besteht grundsätzlich die Gefahr, dass sich das Unternehmen und damit auch der Aktienkurs schlechter entwickelt als erwartet. Im Extremfall (Insolvenz) kann dies zum Totalverlust des Anlagebetrages führen.

Kursänderungsrisiko:

Aktien weisen unvorhersehbare Kursschwankungen auf. Diese können durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken hervorgerufen werden. Neben sachlich begründeten Entwicklungen können auch andere Faktoren, wie Markttechnik oder allgemeine Marktstimmung den Kursverlauf einer Aktie maßgeblich beeinflussen.

Dividendenrisiko:

Die Dividende einer Aktie richtet sich maßgeblich nach dem erzielten Gewinn der Gesellschaft und kann somit auch gekürzt werden oder ganz ausfallen. Eine jahrelange ununterbrochene Dividendenzahlung ist keine Garantie für Dividendenerträge in der Zukunft und kann daher nicht vorausgesetzt werden.

Sonstige Risiken:

Die in den Aktien verbrieften Mitgliedschaftsrechte können durch verschiedene gesellschaftsbezogene Maßnahmen des Unternehmens bis hin zum Verlust der Aktionärsstellung verändert oder durch andere Rechte ersetzt werden. Die Zulassung der Aktie an einer Börse kann von dem Unternehmen widerrufen werden ("Delisting"), wodurch ein Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein kann.



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH



4. Verfügbarkeit

Die Aktie kann in der Regel unter normalen Marktbedingungen börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein. Marktpreisbestimmende Faktoren sind unter Kursänderungsrisiko aufgeführt.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Der Aktionär kann von Dividendenausschüttungen und von Kursgewinnen profitieren. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier, das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden. Für Aktien lassen sich keine festen Szenarien definieren.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Transaktionskosten: Beim Kauf des Finanzinstruments über die Börse fallen Kosten an. Über die Transaktionspreise (Orderprovisionen und/oder Börsengebühren) des Produkts informiert Sie Ihr Anlageberater. Es gilt das Preisverzeichnis der vertreibenden Sparkasse.

Laufende Kosten: Die laufenden Kosten für die Depotführung können dem Preis- und Leistungsverzeichnis der vertreibenden Sparkasse entnommen werden. Eine exakte Berechnung der Kosten (Entgeltsimulation) für Ihren individuellen Auftrag erhalten Sie bei Ihrem Berater.

Zuwendungen: Weder die Sparkasse noch die Landesbank Hessen-Thüringen erhalten eine Rückvergütung durch den Emittenten für den Vertrieb bzw. die Empfehlung der Aktie.

7. Besteuerung

Laufende Zahlungen (insbesondere Dividenden) unterliegen derzeit der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Veräußerungsgewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer gleichfalls der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer), sofern die Wertpapiere nach dem 31.12.2008 angeschafft wurden. Laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne können grundsätzlich mit Verlusten aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Verluste aus der Veräußerung von Aktien dürfen jedoch nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien verrechnet werden. Die steuerliche Behandlung hängt zudem von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

8. Sonstige Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument stellt weder eine Finanzanalyse noch ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Wertpapiers. Das vorliegende Produktinformationsblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfältigkeit erstellt. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieses Produktes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse bzw. Hausbank.

Herausgeber: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Ersteller: Independent Research GmbH, Frankfurt am Main



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH





Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de